

1.3 Qualitätspolitik

Mit Sorge beobachten wir, dass viele junge Menschen nicht genügend in der Schule gefördert und auf die Berufsausbildung vorbereitet werden.

Jugendlichen, die in der Schule gescheitert sind, Menschen mit Behinderungen und anderen Benachteiligten bereitet die Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft meist große Schwierigkeiten.

Leitsatz der INI-Firmengruppe ist es, benachteiligten Menschen im Leben eine Chance zu geben und Perspektiven (nicht nur am Arbeitsmarkt) zu eröffnen.

Es ist uns ein Anliegen, dass Menschen nicht über ihre Defizite, sondern vor allem mit ihren Stärken wahrgenommen werden.

Eine gerechte Gesellschaft und nachhaltiges Wirtschaften und Handeln liegen uns am Herzen.

Wir sind uns der Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte bewusst und verpflichten uns daher, bei der Planung und Durchführung unserer Projekte alle Prinzipien der Charta der Grundrechte der Europäischen Union sowie die Grundsätze der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) zu achten und zu befolgen. Dies beinhaltet die Achtung der Menschenwürde, den Schutz der Grundrechte und die Förderung der Chancengleichheit.

Was machen wir?

Die INI-Firmengruppe mit Sitz in Lippstadt ist nicht auf wirtschaftlichen Profit ausgerichtet, sondern will gesellschaftlichen Mehrwert schaffen. Als gemeinnütziger Sozialdienstleister mit nun mehr 40 Jahren Erfahrung sind wir tätig in den Bereichen Beratung, Bildung, Weiterbildung, Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe sowie Hilfen und Beratung für Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus schaffen wir Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Zum Angebotsspektrum gehört ein weitreichendes Repertoire an Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten, Vermittlungsunterstützung und ein differenziertes Angebot präventiver Arbeitsmarktpolitik, ergänzt um Bundes-, Landes- und EU-Projekte.

Die INI-Firmengruppe besteht aus vier rechtlichen Bereichen:

dem gemeinnützigen Verein **INI** „Initiative für Jugendhilfe Bildung und Arbeit e.V.“, der die Schwerpunkte Jugendhilfe, Beratung und Schule hat,

der **INITEC** – Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit g GmbH mit den Angeboten der Jugendsozialarbeit und der Jugendberufshilfe und Weiterbildung,

der **INTEGRA** – Gesellschaft für Ausbildung und Arbeit behinderter Menschen g GmbH mit zahlreichen Integrationsbetrieben

sowie der **INI Stiftung**.

Mit unseren rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir an verschiedenen Standorten im Kreis Soest sowie im Kreis Warendorf und der Stadt Hamm für mehrere hundert Menschen verantwortlich.

Wir gestalten eine inklusive Unternehmenskultur, die von grundlegenden Werten wie Gerechtigkeit, Akzeptanz, Toleranz und Respekt getragen ist und die Familienfreundlichkeit bzw. Mitarbeitendenorientierung beinhaltet. Persönliche und berufliche Bildung sowie lebenslanges Lernen sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Selbstverwirklichung und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dies steht im Vordergrund bei unserer Arbeit.

Wem helfen wir?

Unsere gesamtgesellschaftliche Verantwortung sehen wir darin, für Menschen in besonderen Lebenssituationen nachhaltige Perspektiven zu schaffen. Die INI Firmengruppe nimmt sich den vielfältigen Problemen von benachteiligten Menschen des Arbeitsmarktes in der Region an. Hierzu zählen vor allem Jugendliche, Langzeitarbeitslose, Berufsrückkehrer, Menschen mit Behinderungen bzw. Migrationshintergrund und Rehabilitanden,

Sozialhilfeempfänger/innen und Frauen, die in leiblicher Not, seelischer Bedrängnis und in sozial ungerechten Verhältnissen leben. All diese Menschen sollen durch die Förderung in die Lage versetzt werden, einen ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechenden Schulabschluss und Ausbildungs- und Arbeitsplatz zu erhalten. Darüber hinaus nimmt sich die INI Firmengruppe dem wachsenden Anteil an alten Menschen in der Bevölkerung und dem daraus resultierenden Förderungsbedarf in der Altenhilfe an sowie den zahlreich geflüchteten Menschen seit 2015/16.

Wir arbeiten in enger Anbindung an die Stadt Lippstadt und die Kommunen des Kreises Soest sowie teilweise darüberhinausgehend.

Unsere Auftraggeber sind die Europäische Union, die Bundesagentur für Arbeit, das Land NRW, der Landschaftsverband Westfale-Lippe, der Kreis Soest sowie die Kommunen im Kreis Soest, diverse Reha-Träger, verschiedene Rentenversicherungsträger.

Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist die Arbeits- und Lebenssituation der angesprochenen Personengruppen. Handlungsansätze werden auf dieser Basis arbeitsmarktgerecht, zeitnah und flexibel, auf der Grundlage der jeweils zur Verfügung stehenden Förderinstrumente, entwickelt.

Grundsätze in der Umsetzung:

- Ausgangspunkt sind die realen Bedarfslagen der Menschen.
- Jedes Angebot orientiert sich an den Bedarfen der regionalen Wirtschaft oder gesellschaftlich relevanten Handlungsfeldern.
- hohe Priorität hat die Zufriedenheit der angesprochenen Personengruppen, der Auftraggebenden und der Unternehmen.
- Mitarbeitende sind für den Umsetzungsprozess die zentralen Kompetenzträger. Unser Anspruch ist es daher, einen kooperativen Führungsstil zu praktizieren, der die kontinuierliche Beteiligung der Mitarbeitenden an der Entwicklung der Einzelprojekte und der Gesamteinstitution sicherstellt. Diese systematische Personal- und Organisationsentwicklung gewährleistet zudem ein durchgängig professionelles Angebotsniveau der Institution.
- Mitwirkung an der politischen Willensbildung in der Region.

Die Qualität unserer Arbeit bemisst sich in unterschiedliche Anforderungen.

Wir verpflichten uns daher, diese Anforderungen umzusetzen und unsere Prozesse stetig zu verbessern. Dazu gehören neben Auslastung und Wirtschaftlichkeit und sozial-integrativen Ergebnissen auch Vermittlungsquoten in den 1. Arbeitsmarkt.

Die Qualität aller Aktivitäten wird regelmäßig überprüft und optimiert. Sichergestellt wird dies durch die Berufung einer QM-Beauftragten und dem Einsatz eines QM-Teams unter durchgängigem Einbezug aller Mitarbeitenden.

Qualitätsbewusst handeln heißt für uns auch, mit wertvollen Ressourcen effizient und schonend umzugehen. Jeder Mitarbeitende hat die Pflicht und das Recht darauf hinzuwirken, dass Umstände, welche die Durchführung unserer Dienstleistungen mit einwandfreier Qualität verhindern, beseitigt werden.

Die kontinuierliche Verbesserung der Qualität ist für uns deshalb mittel- und langfristig auch Voraussetzung für eine wirksame Senkung der Kosten und ein wichtiger Beitrag zur Schonung der Umwelt und unserer Ressourcen.

Eine störungsfreie Organisation und fortschrittlichste Methoden des Qualitätsmanagements bilden den dafür notwendigen Rahmen. Unser Qualitätsverständnis und Qualitätsbewusstsein, sowie die Einstellung aller Mitarbeitenden zur Qualität sind Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Kunden und damit für den dauerhaften Erfolg unseres Unternehmens.